

## Kurzprotokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.12.2017

**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 20.14 Uhr

**Ort:** Großer Sitzungssaal Rathaus

**Sitzungsleiter:** Dietmar Gruchmann

**Anwesend:** Gerlinde Schmolke, Rudi Naisar, Jochen Karl, Bastian Dombret, Josef Kink, Salvatore Disanto, Jürgen Ascherl, Kerstin Tschuck, Florian Baierl, Michaela Theis, Werner Landmann, Walter Kratzl, Josef Euringer, Armin Scholz  
Verwaltung: Herr Windisch, Herr Jakesch, Frau Otto, Frau May, Frau Erath  
Presse: Frau Passarge SZ, Herr Stähler MM  
Zuschauer: 5

### Öffentlicher Teil

#### 1 Förderanträge der ortsansässigen Kulturschaffenden-Zuschüsse für kulturelle Einzelprojekte

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage. Die Arbeitsgruppe Kultur hat sich konstituiert. Mehrmalig wurde aufgefordert, Anträge zu stellen. Honorare von professionellen Darstellern bereiten „Bauchscherzen“. Es sind auch Streichungen erfolgt. Haushaltsreste sollten in 2018 übertragen werden.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Empfehlung der Arbeitsgruppe Kultur zur Kenntnis und beschließt gemäß Sachvortrag die kulturellen Einzelprojekte für das Jahr 2017 wie folgt zu bezuschussen:

1. „König in der Pfütze“ mit 2.600 Euro
2. „Gretl und das Mondgesicht“ mit 1.650 Euro
3. „Gretl und der Esel“ mit 2.710 Euro
10. „The Beggar's Opera“ mit 1.000 Euro.

Folgende Projekte werden im Jahr 2018 – vorbehaltlich der Freigabe der Haushaltsmittel – gefördert:

5. „Jugendtheatergruppe“ mit 750 Euro
11. „Glückshanna“ mit 2.500 Euro

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung die Antragsteller über das Förderverfahren zu informieren und die Zuwendungsschreiben zu versenden.  
Einstimmiger Beschluss

#### 2 Antrag der Privaten Wichtelakademie Garching auf Befürwortung eines Anbaus zur Erweiterung der Platzkapazitäten für Kindergartenkinder

BM erläutert die Vorlage. Frau Otto ergänzt, selbst ein Anbau bedingt nicht, dass nur Garchinger Kinder dort betreut werden. Die Resonanz bei den Eltern aus Garching ist nicht so positiv. Die Gebühren sind sehr hoch. Die Eltern finden das zu teuer. Außerdem sollen die Kinder mit Kinder aus dem Umfeld in die KITA gehen, mit denen sie in die Schule kommen. Herr Ascherl fragt, ob die Einrichtung ein Defizit hat. Die hohen Gebühren sich durch das besondere Konzept bedingt: keine Schließzeiten, Bilingual usw. Herr Dombret fragt nach den städt. KITAS bezüglich dieser besonderen Angebote. Jedes Jahr wird eine Zufriedenheitsabfrage gemacht, auf die reagiert wird z.B. Verlängerung der Öffnungszeit. Die Schließzeiten werden abgestimmt, Kinder können bei Schließzeiten andere Einrichtungen besuchen. Herr Dombret fragt, wie viele Plätze es gibt mit Betreuungszeiten von 10 Std. Frau Otto liefert die Zahlen nach. Herr Ascherl fragt nach Zeiten bis 18, 19 Uhr und darüber hinaus.

Beschluss: Die Bedarfsanfrage zur Erweiterung des bestehenden Gebäudes A2 Wichtelakademie Garching wird zur Kenntnis genommen, eine explizite Bedarfsanerkennung seitens der Stadt Garching

b. München wird nicht ausgesprochen. Dem privaten Träger Wichtelakademie bleibt es im eigenen Ermessen vorbehalten, an das bestehende Gebäude anzubauen.  
Einstimmiger Beschluss

### **3 Veranstaltungen 1. Halbjahr 2018 für Kinder in der Stadtbücherei**

Die Vertreterin von Frau Malek erläutert das Programm.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Garching b. München nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt, die Veranstaltung zu genehmigen. Der Programmentwurf ist als Anlage dem Protokoll beigefügt und wird zum Bestandteil des Beschlusses erklärt.  
Einstimmiger Beschluss

### **4 Veranstaltungen 1. Halbjahr 2018**

Die Vertreterin von Frau Malek erläutert das Programm.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Garching b. München nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt, die Veranstaltungen zu genehmigen.  
Der Programmentwurf ist als Anlage dem Protokoll beigefügt und wird zum Bestandteil des Beschlusses erklärt.  
Einstimmiger Beschluss

### **5 Programm-Vorschau Bürgerhaus 1-2019 I- KUL/129/201**

Herr Windisch erläutert das Programm.

**Beschluss:** Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Garching nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt, das Kulturprogramm 1-19 für das Bürgerhaus zu genehmigen.  
Einstimmiger Beschluss

### **6 Programm-Vorschau Theater im Römerhof 2-2018 I-KUL/128/201**

Herr Windisch erläutert das Programm.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Garching nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt, das Kulturprogramm 2-18 für das Theater im Römerhof zu genehmigen.  
Einstimmiger Beschluss

### **7 Kalkulation Kulturbudget 2018 I- KUL/130/201**

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Garching nimmt dies so zur Kenntnis.

### **8 Vergabeentscheidung für die Erbringung von Friedhofsdienstleistungen im Friedhof "Römerhofweg" und in der Leichenhalle "St. Katharina am Kirchenfriedhof" (nach öffentlicher Ausschreibung)**

Frau Erath erläutert an einem Beispiel die Gebührenerhöhung für den Bestatter. Herr Ascherl fragt nach der Diskrepanz in der Aussage „wirtschaftlichstes Angebot“, wenn nur ein Angebot vorhanden war. Herr Disanto fragt, ob in einer Nachbargemeinde andere Anbieter da sind. Das wird bejaht. Es kann ein anderer Anbieter beauftragt werden, bestimmt Maßnahmen am Friedhof, macht aber die Firma Denk, weil sie die Ortskenntnis hat.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Vergabe der Friedhofsdienstleistungen für den städtischen Friedhof „Römerhofweg“ und für die Leichenhalle im Friedhof „St. Katharina“ gem. Sachvortrag zu und beauftragt die Verwaltung der Firma TrauerHilfe Denk für die Erbringung der Friedhofsdienstleistungen vom 01.01.2018 bis 31.12.2022 (brutto 231.598,80 Euro) den Auftrag zu erteilen sowie einen Vertrag über die Erbringung von Friedhofsdienstleistungen mit der Firma Trauer

Hilfe Denk für die Laufzeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2022 zu schließen.  
Einstimmiger Beschluss

## **9 Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Garching b. München**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage. Es ist schon absehbar, dass weitere Gebühren erhöht werden müssen. Aus der Bürgerschaft kommen Wünsche nach mehr Pflege. Begehung hat stattgefunden mit dem Bauhof. Seit 10 Jahren sind die Gebühren konstant. Herr Euringer fragt nach den Grabgebühren. Herr Naisar nach dem Konstanz der Gebühr über die 10 Jahre Laufzeit. Wenn immer weniger Platz gebraucht wird, reicht die Kapazität derzeit und zukünftig aus. Gräber werden immer auch zurückgegeben. Umwidmungen sind möglich. Herr Dombret fragt nach der Umlegung der Kosten, vollständig oder teilweise.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Garching b. München nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat die Genehmigung über die neue Friedhofsgebührensatzung zu erteilen.

Einstimmiger Beschluss

Für das Protokoll: *Gerlinde Schmolke*